

# Vogelzüchter auf Erfolgskurs

Manuel Kömpf und Klaus-Peter Wagner stellen beste Tiere bei Bundesschau

Lollar (bnf). Die als Vogelfreunde Lollar firmierenden Züchter aus der Region sehen sich »auf steilem Erfolgskurs«: Zwei aus ihren Reihen gewannen nationale Wettbewerbe bei der mit insgesamt etwa 10 000 Vögeln besetzten Bundesvogelschau. Ihre Tiere überzeugten in etlichen Kriterien, darunter Farbintensität, Größe und Qualität des Federkleides. Gastgeber der Schau war die Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht, Veranstaltungsort die Kasseler Messehallen. In die Siegerliste trugen sich Manuel Kömpf aus Rüdtingshausen und Klaus-Peter Wagner aus Allendorf/Lumda ein, beide Mitglied der Vogelfreunde Lollar.

## Als bald wieder Vogelbörse

Der Verein weist die interessierte Öffentlichkeit mit umso mehr Freude auf seine nächste Vogelbörse hin, die am Sonntag, 26. Januar, von 7 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Lollar stattfindet und die größte Börse ihrer Art in der Region ist. Dort sei ausreichend Möglichkeit, sich mit anderen Züchtern auszutauschen, bekomme man Tipps zur erfolgreichen Haltung und Zucht der verschiedensten Vögel. Geboten würden aber auch, so die Veranstalter, Futtermittel sowie Zubehör für die Vogelhaltung und -zucht. Mehr dazu im Internet bei [www.vogelfreunde-lollar.de](http://www.vogelfreunde-lollar.de).

Doch noch einmal zur Bundesschau. In der Arbeitsgemeinschaft exotische Körner- und Weichfresser war eine von Klaus-Peter Wagner gezüchtete Grünflügeltaube in allen Bewertungskategorien den anderen Vögeln immer einen Schritt voraus, holte somit den

Bundessieg in dieser Kategorie. Kennzeichen von Grünflügeltauben, deren Verbreitungsgebiet sich über Australasien erstreckt, sind – nomen est omen – smaragd-grün gefärbten Flügel. Wagner konnte zum dritten Male den Bundessiebertitel ins Lumdatal holen.

Manuel Kömpf, der zum vierten Male den Bundessiebertitel gewann, wurde für 2013 in der Arbeitsgemeinschaft für europäische Vögel sogar zum »Doppelten Bundessieger« gekürt. Europäische Vögel unterscheidet man in Körner- und Insektenfresser. In beiden Sparten wird jeweils der Beste ermittelt. Bei den Körnerfressenden stand ein farblich sehr intensiver Erlenzeisig vor allen anderen Vögeln, wurde Bundessieger bei den Cardueliden. Der Erlenzeisig, dessen Nest meist hoch oben in Fichten errichtet ist, ernährt sich überwiegend von Samen der Erle und Birke. Kömpf hatte aber auch einen Kleiber im Rennen. Einen jener kleiner, munterer Vögel, die gern kopfüber an einem Baumstamm abwärts laufen. Damit gewann der Rüdtingshäuser den Bundessieg unter den Insektenfressern. Erlenzeisig und Kleiber gemeinsam erzielten – kaut Kömpf ist das bisher einmalig – der Titel »Doppelter Bundessieger«.

Daneben errang Kömpf noch einen Bundesgruppensieg, fünf Gruppensiege und die Auszeichnung »Beste Gesamtleistung in dieser Arbeitsgemeinschaft«. Wagner errang zusätzlich einen Gruppensieg. Jeweils einen Bundesgruppen- und einen Gruppensieg errangen Ottmar Klassen und Helmut Hartmann. Jeweils eine Gruppensiegermedaille ging an Jürgen Puschmann und Sascha Schmidt.



Manuel Kömpf mit Bundessiegerpokal und seinen erfolgreichen Ziervögeln. (pm)

Fazit der Vereinsverantwortlichen: »Mit diesen großartigen Leistungen der einzelnen Züchter war die Bundesvogelschau für die Vogelfreunde Lollar ein großartiger Erfolg.«